



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

30.06.1942 (Nr. 177)

Menatodezug *etc.* 2,30 einchl. Ju-  
stellaebier; Voltzpreis monatl.  
2,30 *RM* (einschl. 30,1 *Rpf.* Vol-  
tzeinnehmer) zuzügl. 42 *Rpf.* Ver-  
steuert. Messpreis ist im voraus  
zahlbar. Volsied: Hamburg 12722.  
Eine Behinderung der Lieferung  
rechtfertigt keinen Anspruch auf  
Nachzahlung des Bezugspreises.  
Verlag: NS.-Gauverlag Welse-  
ems GmbH, Bremen, Geeren 6/8.  
Kernsprecher 2 1931, Nachruf und  
sonntags 24765. Grechzeiten:  
Verlag: werktätlich 12 bis 13 Uhr;  
Schiffzeitung: 12½ bis 13½ Uhr.

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Nr. 177 / 12. Jahrgang



Dienstag, 30. Juni 1942

Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

\_\_\_\_\_

Einzelpreis 15 Rpf.

Jenseits des letzten Grabens / Weitere Verfolgung des Feindes nach Osten / Britische Ängste um Haupten

Aus dem Führerhauptquartier, den 29. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: „In Nordafrika wurde in den heutigen Vormittagsstunden die durch die besten Verteidigungsanlagen und zahlreiche Minenfelder verstärkte Stellung Marsa Matruh gegen jähden Wiedersand gestürmt. Über 6000 Briten wurden gefangen genommen, 36 Panzer abgefaßt und zahlreiche Batterien zerstört. Umfangreiches Kriegsmaterial fiel in die Hand der deutschen und italienischen Truppen. Bei dem Sturm auf Marsa Matruh hat sich die deutsche 9. leichte Division besonders ausgezeichnet.“

als heute. Zur Verhinderung der englischen Offensivkraft wurde die Frage der Verteidigungsanlagen von Maria Stuart geschickt. Doch die Verteidigungsanlagen für die Stadt, so hieß es, bilde wichtige natürliche Verteidigungswerte, deren Ausnutzung die Verteidiger nicht vernachlässigen sollten. Die wenigen durch das schiedliche Gelände hindurch zu ziehenden Truppen würden durch den Boden und die Sanddünen hindern, die Angreifer waren, über die überragende Hügelköpfe zu übernehmen. Auf Renter trahlte noch am Sonntag: „Wenn der Feind kommt, werden wir sie mit unseren eigenen Händen erbeben.“ Nun, die Deutschen und die Statisten schrien.

Die Condemnation des Oberkommandos der Wehrmacht befähigt zudem die britischen Streitkräfte, das die britischen Streitkräfte die Verteidigungsanlagen und zahlreiche Mittelwerte der britischen Armee, die die Verteidigungsanlagen der britischen Armee, das die britischen Soldaten mit dem Rücken zum Seesalzen bis zum nicht zu weitesten kämpfen würden, das das Schicksal der britischen Armee, das die britischen Soldaten Widerstand äußern, das die. Die unangenehme Spannung in England muss erst recht wider die Niederlagen der

[illegible]

Übergang über das Tschernajatal erzwungen — In die Sapun-Höhenstellungen eingebrochen

[illegible]

haben geleistet, und in einer fäheren Viederbege des Gegners geworden. Die größte Zahl der letzten Kämpfe haben Infanterie und Pioniere getragen. Der Verlust vor der den bisherigen Gefechtszahlen 32 750 Gefallene, 171 Feuerkampstungen, 2904 Maschinengewehre, 1700 Geschütze, 100000 Pferde sowie zahlreiches sonstiges Kriegsgut. Die künftigen Verluste des Heines übersteigen die Gefanzengzahl um ein Vielfaches. Schwere Artillerie des Heeres nahm an der Schlacht teil. Die Schlacht von Sedan wurde in der Kronstädter Nacht unter wildem Kanonen-Gebiet von Mucantst wampf Kampf und Sturztampf, verbundene Bahnwagen und Gefanzhen in Brand. Die Verluste des Heines 12 zehntausende Flugzeuge ohne eigene Verluste ab.

[illegible]

...nabes fortgesetzt. Verbände der deutschen und italienischen Luftwaffe führten wirftame Angriffe auf britische Verteidigungsstellungen und bombardierten die feindlichen Kolonnen auf dem Ägäis. Jagdfliegerverbände der Luftwaffe griffen die britischen Konvois an und zerstörten ohne eigene Verluste zehn britische U-Boote. Am Nachschubstützpunkt nach nordafrikanischen Süden schloß das Vorkommando der deutschen Kriegsmarine am 27. Juni sechs britische Dampfer ab. Am Mittelmeer wurde ein britischer U-Boot von einem deutschen U-Boote und einer deutschen Zerstörerflottille am 28. Juni 1942 versenkt. Die U-Boote wurden in der letzten Phase des Krieges häufig bombardiert. An der Südküste von England waren in der letzten Phase härtere Kampfeinsätze zu verzeichnen. Aus dieser Zeit eine große Zahl von Bomben- und Raketenverlusten. Tausende von Strandbomben und Treibminen wurden zerstört.

Das erdrückende Zeugnis eines halben Jahres — Rommel-Siege erschlagen Churchills Drohlereien

[illegible]

„Tiere“ war, habe Großbritannien vielleicht noch in begrenztem Umfang von einer Blockade Europas sprechen können. Heute hätten die Alliierten die Herrschaft über das Mittelmeer, den östlichen Teil des Indiens und die Bights von Guinea und Sierra Leone. Man habe dahin den für die Kriegführung äußerst wichtigen Gummibedarf habe decken können. Jetzt sei man weit von den Meeren herin角度 worden, habe die Alliierten und in jenseitig wachsendem Maße alliierten Schiffsausrüstungen verliert. Von einer Blockade Europas liege nicht mehr die Rede zu machen, weil die Alliierten es nicht mehr zu leisten, noch zu hoffen hätten, es ausführen zu können. Der amerikanische Admiral Chester W. Nimitz sprach nach dem Vortrag des Vizepräsidenten von den schiffsmächtigen Blockaden. Soweit die amerikanische Geistlichkeit: über Roosevelt und Churchill sagten: „Es geht um die Welt.“

Und Afrika? Über dieses Thema hat das gemeinsame Komitee der beiden verfeindlichen Kammern bereits mit seinem Vortr. bemerkt. In Afrika ist die amerikanische Politik, die sich im letzten Jahr des vorigen Jahres bis heute etwas näherte. Im Dezember sprach Churchill präzisierend vor dem amerikanischen Kongress über die Offensiven in Libyen. „Zum ersten Male“, sagte er, „haben wir in Afrika das gesamte amerikanische Material den Feind mit gleichen Schlägen schlagen. Wir lassen die Gegner die Macht der

[illegible]

Kindheit, wie geübt. Churchills Aufgabe im Augenblick alles andere, aber als beendenswert. An der gemeinsamen Rundung, die Roosevelt und Churchill schließlich ihrer Washingtoner Botschreibungen verleiht haben, heißt es, daß heute das Gelambitz über den Sieg günstiger liefe als im August oder im Dezember des vergangenen Jahres. Das nimmt auch in England und in den Vereinigten Staaten kein Mensch an. Sie wenn sie die beiden Staatsmänner ausdrücklich Elisen trafen, wolle, daß die Amerikaner, die sich als die besten, als die einzigen einer schon zurückgezogenen Nummer, ausdrücklich lie, daß die alliierten Nationen heute militärisch viel schwächer seien als vor Pearl Harbor. Die Katastrophe von Pearl Harbor gerate in den Monat Dezember. Damals, so sagt

nerheit Aushincht macht, sich daran, sich vollständig zu orientieren. Doch habe allen Grund zur Annahme, daß kein Teil vollständig erreichen wird. Es ist mir ein wenig des Vergnügens, Ihnen den Beweis zu liefern, daß ich, wenn wir Waffen und eine geeignete Organisation besitzen, die Nationalisten vollständig schlagen können. Und heute? Was ist von diesem Beweis übriggeblieben? Heute, Jammer der „Eening Stambor“, daß die Engländer die ganze Welt umgeben, daß die Engländer die Welt umgeben. Die Engländer hätten erfahren können, daß Rommel nicht nur vorstehe, Sie zu entlassen, sondern Sie auch auszunutzen, daß ich sehr oft der militärischen Führung in Nordafrika beginne, ebenso wie er an der Front zu erwarten sei, jedoch Semaltops fallen will. Man zittert um Meggipien und macht sich wenig

[illegible]

Einzelnen - Grundpreise

1. Leinwandelle und Auf-  
 nahmebedingungen laut Preisliste  
 Aufnahmetermine ohne Verbindlich-  
 keit Geschäftsstellen: Bremen:  
 Meeren 6/8. Ruf: 2 19 31  
 Nachruf und sonntags 2 47 65  
 Oberrstraße 88, Ruf: 2 19 31  
 Osh: Mühlenstamm 2; Bremen:  
 Hemelmann: Bahnhofstraße 6, Eck  
 Poststraße, Ruf: 4 34 58; Bremen:  
 Benzel: Mohrstraße 24, Ruf: 4  
 u. 8; Bremen-Münchhof: Rapt.  
 Dallmann-Str. 41/43, Ruf: 88 u. 89

Die von Briten und Juden immer wieder entfachte Züchterhege hat sich oft genug mit den Städten befaßt, die unter den britischen Terrorangriffen zu leiden haben. Ueber die norddeutschen Städte Bremen, Emden, Hamburg, Kiel, Lübeck, Rostock uim. sind durch die britische Agitation die unnützlichsten Gerüchte ausgebracht worden, denn eine derartige Eigenagitation hat nur das zum Ziel, was die jedem Völkerrath hohnsprechenden Nachtangriffe auf die Zivilbevölkerung niemals erreichen werden: den Kampfwillen des deutschen Volkes zu untergraben.

[illegible][illegible][illegible]

Deutsch-italienische Truppen haben Maria Matruß  
ertränkt.

Am 25. Jänner 1876 versetzte ein deutsches Unteroffizier feindliche Tanten und Stradler, Vor Sozialpol sind wichtige Höhenstellungen genommen worden.

Britische Allergengenen erlitten beim Anflug an der nordnordöstlichen Küste starke Verluste.

Die finnische Presse würdigte das Empfang des Feldmarschalls Mannerheim durch den Führer Ministerpräsident Siebert sprach über die Zustände der Deutschen Alabeme.

Krebstisminster Gelbte wurde gefahren 60 Jahre alt.

Die Reichsangehörige führt gibt eine weitere Preisnahme der Krebstisminster bekannt.

Preis für den Krebstisminster wurde in den Ministerialrat der Krebstisminster.

G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor Hugo Köhler, Hauptschriftleiter; Joh. B. Dietrich. Gültig ab 15. Januar 1940. Preisliste Nr. 1



21. Zwischen

**IMMEL UND**

in Ufa-Film mit

**WERNER KRA  
Gisela Uh  
Wolfgang Luk  
Martin Ur  
Paul Henck**

Ein dramatischer Film  
Schuld und Sühne eines  
losen, selbstsüchtigen M



Vorverkauf von 1

Ufa-Metropol, 2.00, 4.45,  
Ein halt dramatischer,  
„Hirschen Himmel und  
Berner Klaus, Gefähr-  
Jugendliche nicht zugelassen

Livoli-2, R. T. 2.00, 4.45,  
Der Lustspielfilm „Erbin-  
senhof“ / Jugendl. nicht  
Ufa-Europa, 2.00, 4.45, 7.  
Ein Sonnenbrandstrahlung  
zer einer Nacht“ / Ju-  
nicht zugelassen.

Ufa-Railier, 4.30, 7.30 Uhr  
„Blut“ / Jugendl. ab 14

Ufa-Palast, 4.30, 7.30 Uhr  
„Blut“ / Jugendl. ab 14

Ufa-Sania, 4.30, 7.30  
große Urmittlung, „An-  
Schweden“ / Jugendl. nicht

Ufa-Pollis, 4.30, 7.30 Uhr  
nach und 4.30 Uhr.

Schauburg. 4.30, 7.30 Uhr  
"Meineidbauer" / Jugend

Jahren zuglaffen.  
Nodernes. 7.30 Uhr (Do-  
auch 4.30 Uhr); „Fürst 28  
/ Zugend verboten.  
Decla. 7.30 Uhr; „Früht  
/ Zugend verboten.  
Admiral-Palast, Demmstraße  
7.30 Uhr (verlängert am  
Donnerstag); „Frauen in  
bessere Diplomaten“, Mar-  
und Willy Fritsch, Bod-  
neueste Folge; / Zugendi-  
zugelassen.  
Barderia. 10.30, 12.00, 2.  
7.30; „Feinde“ / Zugendi-  
Puntener-Sichtspiele, „Un-  
kreuz des Lebens“ / Zu-  
ab 14 Jahre zugelassen.  
Capitol, Schöpsingen. 7.  
„Kinderarzt Dr. Engel“.  
Central-Theater Volkshaus-  
ria, die Wagg“. Zugendi-

7.30 Uhr: „Alarmstufe V“  
Sinfoniker, Ernst v. Kl

Dann Mertens, G. S. Rü-  
geln! Raftstadt / Jugendli-  
zugelassen.  
Stala-Theater, Fankenstra-  
1.30, 3.00, 5.15, 7.30 Uhr  
Tage ist kein Sonntag" /  
zugelassen.  
Welt-Theater, Nordstraße. M-  
tag, 19.30 Uhr: „Kleines  
großes Glück“.  
Deutsche Lichtspiele, Bege-  
einficht. Donnerstag, 2. Zu-  
fang tägl. 19.15 Uhr) ver-  
wir des großen Erfolges  
das Großlustspiel „Son-  
der“. In den Hauptrollen

**Richard-Bach-Theater, Bremen.**  
Dienstags u. Mittwochs 19.30 Uhr:  
das Großstückspiel: „Der  
von dem man spricht“, Drei-  
mann, Hans Möller, Günter  
u. a. / Wendenhofen.  
**Richard-Bach-Theater, Bremen.**  
Mittwochs, 19.30 Uhr: „Die  
Wanderer“, Hans Stephanus  
u. a. / Wendenhofen.  
**Deutscher Lichtspieltheater, B.**  
Beginn 19.15 Uhr: „Bei  
in Venedig“ mit Theo-  
Dachner, Ute Walbrunn  
Niklen u. a. / Jugend in  
Jahre hat Zutritt / Kultur  
Wendenhofen.  
**Kentral-Theater, Bremen.** Von  
19.15 Uhr: das Grandstück  
„Leibniz“. In die Vor-  
stehende Geschichte eines unge-  
dulten Offiziers fügen sie  
generiert Schmelzerzeit u.  
rig-mit die Geigen. Mit  
Schneider, Paul Jabor, Luc-  
lich, Paul Kemp / Zu-  
neufste Wendenhofen /  
täglich 7 Jahre Jugend  
Wendenhofen.

Verdaunungsbeschwerden. Es

nen, Möbelleit., Verputzlat.  
Dietrichs, Glas 1,25 93  
Formhaus Althorn Wege-  
und Langenardstraße 82  
ei Papierbedarf Otto Ad-  
Ball 153 156  
Jackett Schleifm. maicheln  
Papenhäulen, Gr. Johanni-  
Nr. 169, Ruf: 530 85  
remer Ring-Eilboten, Ruf:  
Reine Nützenlestraße 12  
drott, Altpapier, Metalle, Fe-  
chen, Gießerei, 12, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000

amerabjchaft Bremer Birte.

...hant u. Friseurer u  
Hilfendes Garben Dreher  
und Frau Beilba Drehe  
Mittwoch, 1. Juli 1942,  
16 Uhr im Krematorium.  
...nnpänner erledigt Ihre  
Transporte. Besse Bülterstr.  
Auf: 8 45 13  
...alerarbeiten bei eigenem Mo  
fertig an, Angebote u. 28  
...er stellt einmal in der Woche  
Vertiefhaltungen, zur Ver  
nach, an 28. Brand, Sauer  
straße 8  
...nde Aufnahme finden Erbe  
...stude auf einem Baue  
Angebote unter 3 52 841  
... Frau m. 121. Jungen im

zahlen. Angebote unter H 67  
ste um Lebenszeichen von der

\_\_\_\_\_



Eduard Spranger 60 Jahre alt. Am 27. Juni beging der bekannte Philosoph und Pädagoge Prof. Dr. Eduard Spranger seinen 60. Geburtstag. In seinen Schriften spiegelt sich eine im höchsten Grade wirkende Persönlichkeit, die ihre geistigen Werte aus der mutigen Problemstellung zur lebendigen Umwelt bezieht.